



Neurologische Erkrankungen

Sind die Nerven in unserem Körper beeinträchtigt, das ZNS (Zentrale Nervensystem, das aus Gehirn und Rückenmark besteht) und / oder die peripheren Nerven in unserem Körper, sprechen wir von neurologischen Erkrankungen. In meiner Praxis behandle ich auch begleitend zur schulmedizinischen Therapie leichte und schwere Nervenstörungen wie:

- Schwindel
- Schlaganfall (vorbeugend und in der Rekonvaleszenzzeit, Minderdurchblutung und fehlende Sauerstoffversorgung bestimmter Hirnareale mit Folgestörungen; der Schlaganfall hat zwei mögliche Ursachen: entweder ist ein Hirngefäß durch ein Blutgerinnsel verstopft oder ein Gefäß ist aufgrund eines hohen Drucks geplatzt)
- Demenz (schleichender Verlust von Gedächtnis, Denkfähigkeit und Persönlichkeit)
- Kopfschmerzen und Migräne (periodischer Kopfschmerz mit Begleitsymptomen, wie Übelkeit, Erbrechen, Lichtempfindlichkeit)
- Epilepsie (durch plötzlich massive synchrone elektrische Nervenreize im Gehirn kommt es zu Krampfanfällen mit Fallsucht)
- Multiple Sklerose (allmähliche Zerstörung der Markscheiden im Zentralen Nervensystem)
- Parkinson-Krankheit (Absterben von dopaminproduzierenden Nervenzellen im Gehirn mit zunehmendem Dopaminmangel)
- Tinnitus (permanente akustische Signale in einem oder beiden Ohren) und Morbus Menière (Schwindel, Hörverlust und Tinnitus)
- Polyneuropathien (multiple Schmerzen und Empfindungsstörungen an den peripheren Nerven im Körper, oft als Begleiterkrankung)

Neurologische Erkrankungen bedeuten immer einen schweren „Angriff“ auf unsere Gesundheit; denn sie führen zum Verlust lebenswichtiger Nervenzellen und -bahnen, die sich kaum oder nur über lange Zeiträume regenerieren können. In der Vorgeschichte der Patienten ist Folgendes bedeutsam:

- nicht verarbeitete traumatische Erlebnisse oder „vererbte“ Traumata (z. B. die Demenz als das „Vergessen-Wollen“)
- langjährige unerträgliche Lebensumstände, die erduldet wurden
- massive Aufnahme von Giftstoffen oder Umgang mit Giften, die das Gehirn belasten
- nicht ausgeheilte Infekte oder Entzündungen, oftmals lange zurückliegend
- genetische Disposition (ähnliche Krankheit bei Eltern, Großeltern)
- bei Tinnitus: Bluthochdruck, Schalltrauma, Trauma

Die Miasmentherapie (Synergetische Homöopathie) ist meine erste und beste Therapie bei Nervenstörungen, die begleitend zur schulmedizinischen ärztlichen Behandlung angezeigt ist:

- Synergetische Homöopathie
- Familienaufstellung
- zusätzlich Entgiftungskur mit Umstellung der Ernährung / Lebensweise